

JÜDISCHES MUSEUM BERLIN

Christiane Düffort
Vitrinen- und Glasbau REIER GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 10 b
02991 Lauta / Germany

Gelia Eisert
Ausstellungsmanagerin
T +49 (0)30 259 93 314
g.eisert@jmberlin.de

Referenz

Berlin, 21. Juni 2022

Sonderausstellung „Wir träumten von nichts als Aufklärung“. Moses Mendelssohn
Laufzeit: 14.04.-11.09.2022

Sehr geehrte Frau Düffort,

unsere Sonderausstellung erzählt von Mendelssohns Leben in Berlin und zeigt Mendelssohn als Integrationsfigur polarisierender Kräfte. Die Epoche der Aufklärung wird als Umbruchslabor präsentiert: Menschenrechte, Meinungsfreiheit und die Vielfalt individueller Lebensentwürfe werden formuliert und eingefordert. Mit seinen Argumenten für die Emanzipation der Jüdinnen*Juden, für Minderheitenrechte und die Trennung von Staat und Religion eröffnet Mendelssohn Wege in die Moderne – und provoziert bis heute Fragen zur jüdischen Identität. – In unserer Sonderausstellung präsentieren wir auf ca. 600 qm eine Vielzahl von Exponaten unterschiedlicher Gattungen: neben Gemälden, Skulpturen, Druckgrafiken, Büchern und Manuskripten auch Objekte aus der Alltagskultur, Filme und Audiostationen.

Für unsere Sonderausstellung projektierte, fertigte und montierte Vitrinen- und Glasbau REIER GmbH 29 Wand- und Tischvitrinen, sechs runde Sockel für die Audiostationen, einen Sockel für ein Schwerlastobjekt, zwei große Holzständerahmen für die Installation von bedruckten Textilien sowie eine Holzständerunterkonstruktion für unser Kunstwerk „Judenporzellan“ von Izhar Patkin. In kürzester Zeit hat Vitrinen- und Glasbau REIER GmbH für unsere Sonderausstellung qualitativ hochwertige Vitrinen und die oben bereits erwähnten Sockel und Konstruktionen in bester Qualität geschaffen. Dadurch haben Sie zum Gelingen unserer Ausstellung sehr wesentlich beigetragen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen lief stets vertrauensvoll und reibungslos. Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen dafür bedanken. Wir wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Gerne erteile ich anderen Museen und Ausstellungshäusern persönlich weitere Auskünfte.

Mit freundlichen Grüßen



Gelia Eisert
Ausstellungsmanagerin